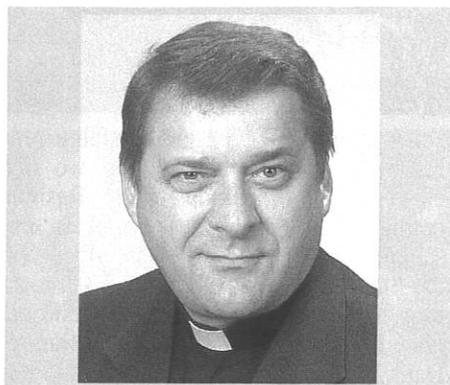


P F A R R E

S T . A N N A

www.st-anna-aigen.graz-seckau.at



„Macht regiert die Welt“

Liebe Schwestern und Brüder der Pfarre St. Anna am Aigen!

„Macht regiert die Welt“. So können wir ein Sprichwort abändern. Tatsächlich scheint Macht immer wieder das Handeln von Menschen zu beeinflussen, draußen in der „Welt“ und innerhalb der Kirche, zum Guten oder zum Bösen hin. In gottesdienstlichen Texten wird ganz unbefangen von Gottes Macht gesprochen. So schließen die Tagesgebete mit dem Bekenntnis zur Macht des auferweckten Christus: „... der mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit“. Und nach dem Vaterunser antworten wir: „Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit“. Damit schreiben wir alle Macht Gott zu. Macht kann je nach Situation unterschiedlich erfahren werden. Manche erleben sie als kraftvoll und bestimmend. Für diese Menschen ist es selbstverständlich, dass sie etwas sagen, und andere tun es. Mit mannigfachen Methoden vermögen sie eigene Ansichten und Wünsche durchzusetzen. Andere erfahren sich vor allem als „ohnmächtig“, als „ohne Macht“, als schwach, sie haben den Eindruck, dass sie sich selten oder nie Gehör verschaffen können, sie leiden darunter, dass sie anscheinend meist unterlegen sind. Bei einigen mag das Erleben wechseln: In der einen Lage oder gegenüber bestimmten Menschen sind sie die Stärkeren, dann wieder bei anderen die Schwächeren. Erfahrung mit eigener und fremder Macht kann also recht verschieden sein. Was ist

eigentlich Macht? Die geistige Entwicklung der vergangenen Jahrzehnte hat für viele dazu geführt, diesen Begriff von vornherein als etwas Negatives anzusehen: „Macht ist doch, was die anderen haben. Macht bedeutet, andere zu unterdrücken. Eigentlich sollte es gar keine Herrschaft von Menschen über Menschen geben ...“ - wie die entsprechenden Äußerungen lauten.

Ich lade Sie ein, Macht zunächst einmal als etwas Neutrales anzusehen, als eine Kraft, die einfach da ist, wie unsere Erde da ist, oder wie es regnet oder Sonnenschein herrscht. Der Vergleich mit dem Gewicht kann helfen. Wie jedes körperliche Ding ein bestimmtes Gewicht hat, so hat auch alles, was existiert, eine eigene Wichtigkeit, eine körperliche oder seelische oder geistige Macht. Diese Macht ist besonders dort wichtig, wo wir als christliche Menschen täglich vor der Wahl stehen, was gut oder schlecht für uns und unseren Nächsten ist. Macht haben bedeutet, unseren verschiedenen Schwachheiten und Gewohnheiten einmal nein zu sagen, dass ein richtiger Gewinn werde. Vielleicht hilft diese Reflexion uns besonders jetzt während unserer Urlaubszeit bzw. der Sommerferien (für die Schülerinnen und Schüler) nachzudenken, was herrscht in mir und wem schenke ich mein Zuhören!

Am Sonntag, den 20. September, werden wir um 08.30 Uhr zum ersten Mal eine Hl. Messe für alle unsere „runden Geburtstagsjubilare“ feiern. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und ich laden alle Jubilare mit ihren Familien ein, diesen Festgottesdienst gemeinsam zu feiern!

Ebenfalls, wie alle Jahre - heuer aber etwas später - feiern wir am Sonntag, den 04. Oktober, um 10.00 Uhr, wieder einen Dankgottesdienst mit all unseren Ehejubilaren. Der Pfarrgemeinderat und ich laden Sie recht herzlich ein, mit Ihren Familien das Fest mitzufeiern!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, eine glückliche, erfolgreiche und unvergessliche Urlaubszeit und erholsame Schulferien!

Ich grüße Sie alle recht herzlich, besonders aber die Kranken, Einsamen und Älteren!

Euer Pfarrer

Mani

Kirchenrechnung 2014

Pfarre:

Erträge:

Spenden, Opfer, Sammlungen	€ 43.048,-
Messstip., Stolare, Priesteranteil	€ 9.894,-
Zeitschriften	€ 8.390,-
Miet- und Pächterträge	€ 7.122,-
Ersätze Betriebskosten	€ 6.040,-
Interne Verrechnungen	€ 900,-
Finanzergebnisse	€ 1.536,-
Übrige Erträge	€ 3.772,-
Summe der Erträge:	€ 80.702,-

Aufwendungen:

Messstip., Stolare, Priesteranteil	€ 3.705,-
Spenden und Subventionen	€ 795,-
Materialaufwand und bezogene Leistung	€ 652,-
Personalaufwand	€ 6.839,-
Sakrale Anschaffungen	€ 260,-
Instandhaltung laufend	€ 5.038,-
Betriebskosten	€ 12.053,-
Behelfe	€ 7.549,-
Öffentlichkeitsarbeit	€ 16.581,-
Büro-, Verwaltungsaufwand	€ 2.212,-
Aufwandsentschädigung, Honorare	€ 793,-
Übrige Aufwendungen	€ 4.215,-
Geringwertige Wirtschaftsgüter	€ 784,-
Zuweisung zu Rücklagen	€ 10.906,-
Summe der Aufwendungen:	€ 72.382,-
Jahresergebnis 2014:	€ +8.320,-

Friedhof:

Erträge:

Gräber und Beisetzung	€ 34.706,-
Miet- und Pächterträge	€ 1.200,-
Übrige Erträge	€ 154,-
Finanzergebnisse	€ 71,-
Summe der Erträge:	€ 36.131,-

Aufwendungen:

Personalaufwand	€ 28.961,-
Abschreibungen	€ 248,-
Geringwertige Wirtschaftsgüter	€ 234,-
Betriebskosten u. lfd. Instandhaltungen	€ 6.016,-
Büro- und Verwaltungsaufwand	€ 16,-
EDV-Aufwand	€ 70,-
Übrige Aufwendungen	€ 239,-
Interne Verrechnungen	€ 900,-
Zuweisung zu Rücklagen	€ 862,-
Summe der Aufwendungen:	€ 37.546,-
Jahresergebnis 2014	€ -1.415,-

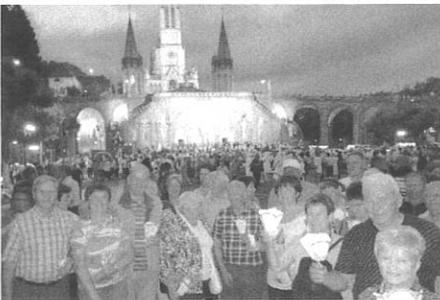
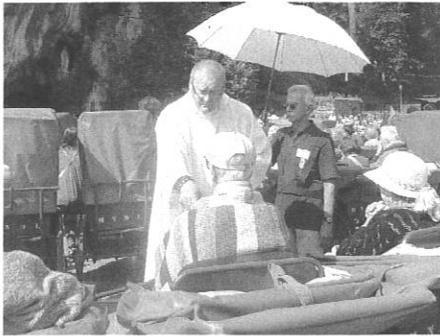
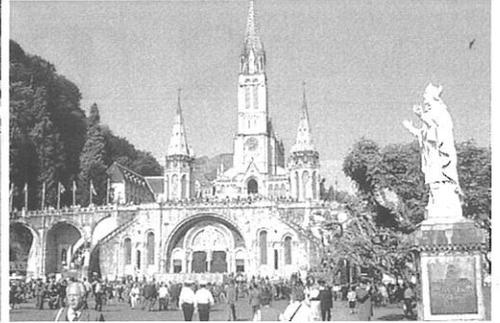
Anmerkung zur Jahresrechnung 2014

Wir bedanken uns sehr herzlich für das Opfergeld sowie für alle anderen Spenden im vergangenen Jahr. Damit haben Sie maßgebend mitgeholfen, die mit den kirchlichen und seelsorglichen Bemühungen verbundenen Kosten in unserer Pfarre abzudecken!

Im Jahr 2015 sind folgende Vorhaben geplant:

- Generalsanierung der Pfarrhof-Fassade und Instandhaltung aller kirchlichen Gebäude
- Die Kirchenrechnung wurde vom Wirtschaftsrat der Pfarre am 19. Mai 2015 genehmigt.

Die Reise nach Lourdes!



Das Ziel der heurigen Pfarr-Wallfahrt, was einer der größten und bekanntesten Wallfahrtsorte – LOURDES in Frankreich. Unsere 40-Personen-Reisegruppe stammte fast nur aus unserem Pfarrverband St. Anna - Kapfenstein. Am Freitag, den 19. Juni, waren wir vor fünf Uhr Früh schon alle an Bord des Busses der Firma Hirtl/Hochstraden mit dem Firmenchef, Herrn August Hirtl, als Chauffeur. Auf der Reise nach Lourdes fuhren wir durch Österreich, dann Deutschland und wieder ein Stück Österreich und Lichtenstein zur ersten Station unserer Reise: Einsiedeln in der Schweiz. Hier besichtigten wir die wunderschöne, frisch restaurierte Basilika. Am frühen Morgen feierten wir um 06.30 Uhr in der Heilige-Magdalena-Kapelle die Hl. Messe. Die zweite Station war schon in Frankreich: die Stadt Nevers. Hier ist das Kloster, wo die Hl. Bernadet-

te Ordensfrau war und in einer Kapelle bestattet ist. Ihr Leichnam ist bis jetzt so geblieben, wie er beim Sterben war. Hier, in einer schönen Grotte, feierten wir eine hl. Messe. Nach dem Frühstück waren wir wieder unterwegs, direkt nach Lourdes. Dort kamen wir vor 19.00 Uhr an, nach dem Abendessen gingen viele von uns zu den heiligen Orten: zur Grotte und zur Basilika. Die Stadt Lourdes liegt in den Pyrenäen, im Grenzgebiet zu Spanien. Sie zählt über 14.000 Einwohner und ist einer der weltweit meistbesuchten Wallfahrtsorte. Hier erschien ab dem 11. Februar bis zum 16. Juli 1858 in der Grotte Massobielle 18 Mal die Muttergottes der 14-jährigen Bernadette Soubirous. Am 25. März 1885 sagte sie zu Bernadette: „Ich bin die unbefleckte Empfängnis“.

In Lourdes verbrachten wir zwei Tage. Am ersten Tag, am Montag, hatten wir zuerst eine Ortsführung mit einer sehr sympathischen Führerin, sie zeigte uns die wichtigsten Orte im Umkreis der Basilika und der Grotte und erzählte alles, was hier passiert war. Um 11.00 Uhr feierten wir in der Kapelle zum Heiligen Kosmas und Damian die hl. Messe. Zum Schluss dieser Messe hatten alle die Möglichkeit, den Primizsegen von einem neu geweihten Priester aus Deutschland zu bekommen. Am Abend nahmen wir an der Licht-Prozession teil. Am Dienstag feierten wir eine besonders eindrucksvolle Messe mit vielen Priestern, meist aus Italien, und Bischöfen in der Grotte. Am Mittwoch verabschiedeten wir uns von den heiligen Orten in Lourdes und nach dem Frühstück waren wir schon unterwegs in Richtung Marseille in Frankreich. Unterwegs besichtigten wir den schönen, mittelalterlichen Ort Carcassonne, und verbrachten dort eine gute Mittagspause. In Marseilles

kamen wir, dank unserem Busfahrer, bis zur Spitze eines hohen Berges, wo sich eine einmalige, wunderschöne Basilika befindet. Vom dem Berg hat man ein sehr schönes Panorama über das Meer und die Stadt Marseille. Die letzte Übernachtung hatten wir in Mailand. Gott und der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau sei Dank, kamen wir ohne Probleme am Freitag, den 26. Juni, vor 19.00 Uhr nach Hause. Vielen herzlichen Dank der Firma Hirtl und Herrn August Hirtl sowie allen, die verschiedene Aufgaben während der Reise übernahmen. Ich lade Sie jetzt schon zu einer gemeinsamen Reise in zwei Jahren, diesmal nach Rom, ein! *Euer Pfarrer*

MODE & SPORT
LIPPE
 8354 St. Anna am Aigen
 Tel.: 03158 / 2208

SALE

- 50%

- 25%

Mo. - Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 8:00 - 17:00 Uhr



SANITÄR - HEIZUNG SCHÖLLAUF

ST. ANNA/A., FRUTTEN 75, TEL. 03158/2172

Unser Erstkommunionausflug

Wir Erstkommunionkinder fuhren am 8. Juni 2015 mit dem großen Hirtl-Bus nach Graz. Die Erstkommunionkinder von Kapfenstein waren auch mit dabei und der Herr Pfarrer, viele Muttis, unser Herr Lehrer und unsere Religionslehrerin. Das war sehr lustig.

Im Stadtpark haben wir gejausnet und ein bisschen gespielt. Dann sind wir zur großen Kirche - zum Dom - gegangen. In der Barbarakapelle haben wir einen Gottesdienst gefeiert, dabei wieder unsere schönen Lieder gesungen und Danke gesagt.

Ein netter Mesner hat uns dann den großen Dom gezeigt



und vieles erklärt. Das war sehr interessant. Die Orgel ist sehr groß und prächtig. Am wertvollsten sind aber zwei große Truhen, die so viel kosten wie der ganze Dom zusammen.

Wir haben auch in die schöne Sakristei gehen dürfen. Beim Heimfahren haben wir dann in Feldbach beim Weidenhof gut gegessen und getrunken. Dort waren auch viele Tiere und ein großer Spielplatz.

Es war ein schöner Ausflug und wir hatten sehr viel Spaß.

Die Erstkommunionkinder



ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!

Am 20. August feiert „unsere“ Frau Anna Lybia Petritsch, allen besser bekannt als „Frau Lybia“ ihren 85. Geburtstag. Aus diesem Anlass wünsche ich ihr im Namen der gesamten Pfarrbewohner alles Liebe und Gute, weiterhin Gesundheit und Schaffenskraft! Obwohl nicht mehr die Jüngste, kümmert sie sich immer noch um die Belange unserer Kirche. Sie betreute auch unseren Altpfarrer bis zu seiner Übersiedelung nach Graz auf das Beste! *Für all ihre Tätigkeiten ein aufrichtiges, herzliches Danke und Vergelt's Gott im Namen der Pfarre!*

AR

Rindler Schuhe

Wählt Qualität

Alles rund um's Schwein

Franz Lamprecht

Öffnungszeiten

Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 08:00 – 11:00 Uhr

auch erhältlich bei ...

Spar Trummer, Kapfenstein
Spar Trummer, St. Anna/A.
Spar Schabl, B. Gleichenberg
Genuss- u. Geschenkfaden, St. Anna/A.



Sichauf 52
8354 St. Anna am Aigen
Telefon: (0664) 175 60 40
E-Mail: franz-lamprecht@aon.at

Selbstvermarktung

TERMINE

Sonntag, 2. August:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 9. August:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst
Kirchtürsammlung „Caritas-Augustsammlung“

Samstag, 15. August:

Keine Hl. Messe in der Pfarrkirche
Schemingbeten:
08:45 Uhr: Pfarrplatz
09:00 Uhr: „Lipmhiaslkreuz“
10:00 Uhr: Hl. Messe in der Scheming-Kapelle

Sonntag, 16. August:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 23. August:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 30. August:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 6. September:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 13. September:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Montag, 14. September:

08:30 Uhr: Hl. Messe für VS und NMS zu Schulbeginn
14:30 Uhr: Hl. Messe im Seniorenheim in Klapping

Sonntag, 20. September:

8.30 Uhr: Pfarrgottesdienst als Dankgottesdienst für alle Geburtstagsjubilare ab dem 80. Lebensjahr

Pfarrkanzlei-Öffnungszeiten:

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung! Telefonisch erreichbar sind für Sie:
Pfarrhof, Tel. 03158-2236
Pfarrer Debski, Tel. 0676-87426620
Fr. Pammer, Tel. 0676-87426619

Samstag, 26. September:

14:00 Uhr: „Michaeli-Fest“ in Jamm (Hl. Messe)
Keine Abendmesse in der Pfarrkirche!

Sonntag, 27. September:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 4. Oktober:

10:00 Uhr: Erntedank
Kirchtür-Erntedanksammlung für Caritas

*Änderungen vorbehalten!
Gilt für alle Termine!*



EINLADUNG zur PFARRWALLFAHRT nach „MARIA LUSCHARI“ am 7. oder 8. Oktober 2015

Der Wallfahrtsort befindet sich auf dem *Monte Santo di Lussari* auf einer Höhe von 1766 m. Wenn man durch das *Kanaltat* fährt, ist bald nach *Tarvis(io)* linker Seite der Wallfahrtsort zu sehen. Von *Valbrunna* führt eine 2.384 m lange Kabinenseilbahn zum Gipfel. (Nähere Informationen im Bus bei der Anreise!)



PFARRCHRONIK

TAUFE



Wiedergeboren
aus dem Hl. Geist

Sebastian Oliver Kraxner, Gießelsdorf
Emilia-Theres Brünner, Bad Waltersdorf
Philippa und Emilia Lenzenweger, Wien

EHE



Wir wünschen viel
Glück und Segen!

Ing. Richard Poprask, Eibiswald
und Tamara Sucher, Aigen
Wir wünschen viel Glück und Segen!

TOD



Carina Legenstein, Sichauf 22, 24 Jahre
Anna Hamberger, Wr. Neudorf, 92 Jahre
Engelbert Teißl, Hauptstraße 28, 89 Jahre
Maria Praßl, Hochstraden, 87 Jahre
Gott gib ihnen die ewige Ruhe!

WIR GRATULIEREN:



Zum 80. Geburtstag:

Frieda Kummer, Plesch 29 01. 09.
Augustine Göbl, Hauptstraße 30 11. 09.

Zum 85. Geburtstag:

Anna Lybia Petritsch, Kirchplatz 2
20. 08.
Rosa Höber, Sichauf 17 18. 09.
Josef Hadler, Frutten 28 19. 08.

Zum 90. Geburtstag:

Ludmilla Lippe, Marktstraße 10 13. 09.

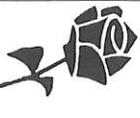
Zum 25. Hochzeitstag:

Werner und Anita Pranger,
Jamm 54 11. 08.
Manfred und Bettina Lamprecht,
Marktstraße 30 01. 09.

Zum 40. Hochzeitstag:

Manfred und Maria Fastl,
Klapping 1 23. 08.

Gartenbau
Blumen



Pachler

Mit Blumen Freude schenken

8355 Tieschen, Tel. 03475/2470
8354 St. Anna, Tel. 03158/2058

Bäckerei
ERTL®

Keiner bäckt feiner!

8344 Merkendorf, Tel. 03159 2276

Frühstücksbuffet - Café - Imbiss - Konditorei



Margit Gindl
Hair-Stylistin

Hauptstraße 26, A-8354 St. Anna | Aigen
Tel: 03158-29099

Di 8-18 Mi 8-13 Do 8-18 Fr 8-19 Sa 7-13
sowie nach Vereinbarung